

Mühle News 2017

Ausgabe 16

Dezember 2017

Liebe Leserinnen und Leser

Wer hät's erfundä?

Im Jahre 2002 sind unsere Mühle-News zum ersten Mal erschienen. Damals noch mit bescheidenen vier Seiten. Wir sind nun bereits bei der 16. Ausgabe. Mittlerweile in einer Auflage von 2000 Exemplaren hat sich diese gedruckte Form der Informationen an unsere Kunden etabliert und wird gerne gelesen (so wie grad von Ihnen).

Triple-A

In diesem August haben gleich drei Auszubildende erfolgreich ihre Lehrzeit beendet. Zwei Mädels im Büro und ein Recyclist. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 5.

Neue Leute

Mehrere neue Mitarbeiter sind auch dieses Jahr zu uns ins Team gekommen. Auf der Seite 5 stellen wir sie Ihnen gerne vor.

Abbruchjahr

Viele grössere Rückbauten, Abbrüche und Räumungen konnten wir in diesem Jahr durchführen. Diese führten uns von Schaffhausen, Dachsen, Volketswil, Kloten, Üesslingen über Winterthur bis nach Moskau (bei Ramsen, SH)! Die spannendsten stellen wir Ihnen gerne vor.

Nun wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung mit den Mühle News 2017.



Ihr Armin Mühle

Einmal im Leben

Es gibt Arbeiten in unserer Branche, die sind selten oder einzigartig. Wie gerade aktuell bei uns das Recyclen eines grossen, grossen Sulzer Schiffsdieselmotors. Alleine die Zuganker (unten) oder der Block (rechts) haben beeindruckende Dimensionen und Gewichte. Der Motor vom Typ 4 RTA 62 wiegt wohl gegen 180 Tonnen!

Bald wird uns auch die Kurbelwelle mit 50 Tonnen Gewicht angeliefert! Unser Brennmeister **Simon Berlinger** freut sich drauf!!



Entwicklung Alteisen / Metalle

Eisenschrotte

Infolge guter Auftragslage unserer Kunden und somit grösserer Anfallmengen bei uns, konnten wir unseren Durchsatz gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern.

Der durchschnittliche Schrottpreis für im Stahlwerk einsetzbare Qualitäten lag gegenüber dem Vorjahr um rund 40% höher. Dies als Folge der weltweit guten Nachfrage und der guten wirtschaftlichen Entwicklungen vieler Länder. Hoffen wir, dies hält an.

Buntmetalle

Quer über alle Sorten haben die Preise deutlich zugelegt. Zu Jahresbeginn noch verhalten gestartet, registrierten wir später spürbare Erholungen und steigende Preise. Mitunter trat ab Mitte des Jahres die Situation ein, dass die Werke ihre Einkäufe durch Entnahme von deren Depots deutlich reduzierten. Entgegen diesem Preis-Trend verloren aber die Elektromotoren deutlich an Wert, da der Absatz nach China eingebrochen ist. Schauen wir, wie es sich im nächsten Jahr verhält.



grün & gut

2011 haben wir in der Gemeinde Henggart die Grünabfuhr einführen dürfen. Nun freuen wir uns sehr, dass wir wiederum für die nächsten Jahre mit dieser Dienstleistung beauftragt worden sind.

Neu haben wir auch die Ausschreibung der Gemeinde Wiesendangen gewonnen und sammeln dort ab 2018 die Grünabfälle ein.

Mittlerweile fahren wir mehr als 600 Touren pro Jahr, die unsere **Samira Mannhart** mit grosser Umsicht und Akribie plant.

Umweltfreundlich I

Erstaunlich, welche beruhigende Wirkung ein Pferdefuhrwerk im Recyclingbetrieb verbreitet...

Erleben durften wir dies, als uns ein Lieferant seine Holzabfälle in traditioneller Art und Weise mit Ross und Wagen angeliefert hat. Ein schöner Kontrast zur hochtechnisierten Umgebung in unserer Firma, der alle wieder ein bisschen geerdet hat ...



Umweltfreundlich II - Neue Stapler

Schall ...

Gegen Ende des Jahres haben wir unseren ersten Elektro-Stapler in Betrieb genommen und freuen uns, wie ruhig er seine Arbeiten verrichtet. Doosan heisst er und hebt 4.5 to. Mit Dreh-/Klemmgerät und Kabine ist er umfassend ausgestattet und leistet gute Dienste. Die Firma Doosan gehört zu den grössten Konzernen in Südkorea, beschäftigt mehr als 39'000 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von über 12.5 Mrd. Franken!

... und Rauch

Wieder haben wir uns ausserdem für einen Teleskop-Stapler der Marke JCB entschieden, nachdem der Vorgänger ersetzt werden musste. Ausgestattet mit dem besten Partikelfilter am Markt (Tehag aus Diessenhofen) fährt er sauber und hebt und kippt - dank seines einzigartigen Teleskoparmes - Lasten auch über Hindernisse hinweg.

Beide Stapler wurden uns von der Fa. Max Urech aus Dintikon geliefert.

Rückbauten und Demontagen

Flughafen Kloten

Nachdem wir bereits vor 13 Jahren den ehemals militärischen Mirage-Düsen-Prüfstand im Ohrbühl in Winterthur abgebrochen haben, waren wir nun dieses Jahr in ähnlicher Mission im Flughafen Kloten für die SR Technics im Einsatz. Der "Prüfstand für Düsentriebwerke" aus dem Jahre 1959, der sich über eine gesamte Länge von rund 70 Metern erstreckte, wurde durch unseren Demontageleiter

Dragisa Petrovic und seinem Team, bestehend aus **Patrick Kromberg**, **Oskar Dusik** und **Lorenz Schneider** innert 22 Arbeitstagen komplett zurückgebaut. Unfallfrei und zur vollen Zufriedenheit unseres Auftraggebers.



GVS Schaffhausen



Die beiden grünen Kornsilos, die man rechts an der Autostrasse in Richtung Thayngen sehen konnte, haben wir im September abbauen dürfen. Jeder Silo fasste 600 m³ und war 21 Meter hoch. Mit entsprechenden Hilfsmitteln (Arbeitsbühne und Autokran) haben **Lorenz Schneider**,



Simon Berlinger und **Dragisa Petrovic** den Rückbau innert lediglich fünf Tagen unfallfrei und zur vollen Zufriedenheit der GVS erledigt.

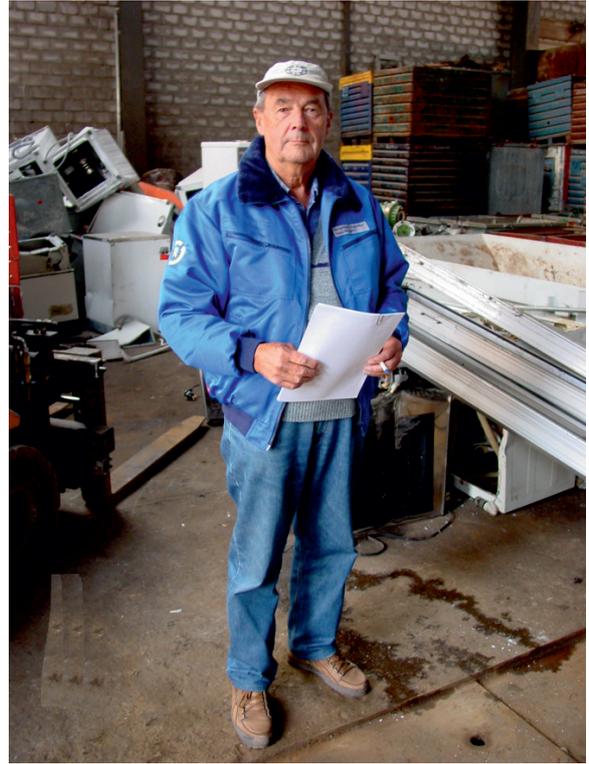
Kesura Immobilien Zürich

Im März beschäftigte uns der Rückbau eines alten Bauernhauses mit Tenn und zweier Nebengebäude an der Buckstrasse in Pfungen. Nach der Asbestuntersuchung kamen wir zum Zuge. Die Ziegeleindeckungen wurden durch die Fa. Benno Erni in Wiesendangen für uns abgebaut und danach kam unser Bobi zum Einsatz. Der wendige Bagger (mit verschiedenen Anbaugeräten ausgerüstet) war optimal für diese enge Baustelle. Die anfallenden Bauabfälle wurden vor Ort getrennt, sortiert, verladen und recycelt. Die alte Stützmauer zur Strasse hin musste bestehen bleiben, dies haben wir mit speziellen Erdkeilen sichergestellt. Im Einsatz waren da **Dragisa Petrovic** und **Patrick Kromberg**.



Jubiläum: 20 Jahre

Seit dem Jahre 1997 ist **Sepp Wunderlin** unser Sicherheitsingenieur und ausserdem der Schwiegervater unseres Chefs. Sepp war während mehr als 30 Jahren Sicherheitsverantwortlicher in der Maschinenfabrik Rieter mit dannzumal über 3'000 Mitarbeitern. Dank seines enormen Wissens und seiner grossen Erfahrung haben wir im Zuge der EKAS-Richtlinien, unser individuelles Sicherheitskonzept erarbeitet und durch die EKAS prüfen lassen. Seither sensibilisiert und begleitet uns Sepp bei allen Themen zu Sicherheit und Gesundheitsschutz mit Beratungen, Ausbildungen und dem Besuch der Sicherheitsmesse in Zürich - wie eben erst - zusammen mit unserem Chef Armin Mühle. Herzlichen Dank an dieser Stelle an den lieben Sepp.



WIR SIND DIE NEUEN!



Yannick Haibucher (links im Bild) ist unser neuer Betriebsmechaniker. Man trifft ihn in "struben Zeiten" aber auch im Lastwagen oder auf Demontagen an.

Shob Bakshi ist unser neuer Lader auf den Grünguttouren. Shob ist immer gut drauf und steckt alle mit seiner guten Laune an.

Pascal Gomringer (rechts) studiert Betriebswirtschaftslehre und arbeitet nebenbei in Teilzeit ebenfalls bei uns als Lader auf Grünguttouren.

Wir begrüßen alle drei herzlich im Dream-Team.

Wir gratulieren und gratulieren und gratulieren!



Unsere drei "Stifte" haben ihre LAP mit Erfolg bestanden: Die beiden Büroladies im Beruf Kauffrau Profil E: **Rhea Geyer** (4,9) und **Kim Mühle** (5,1) (rechts) sowie unser Lehrling **Patrick Feierabend** im Beruf Recyclist. Wir sind mega stolz und glücklich! Ausserdem haben wir Glück: die beiden Damen bleiben uns erhalten!

Jubiläum: 10 Jahre

Lorenz Schneider feiert dieses Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. Im August 2007 kam er als Recyclist-Lehrling zu uns. Nach erfolgreichem Lehrabschluss arbeitete er zwei Jahre als Mitarbeiter bei uns im Recycling. Dann trat er mit dem Wunsch an Armin Mühle, eine zweite Lehre in unserer Firma zu absolvieren. Nach Besprechung aller Möglichkeiten entschied Lorenz sich für die Zweitausbildung zum Lastwagenführer. Er war somit unser erster Lehrling in diesem Beruf und schloss mit den Besten seines Jahrganges auch diese Ausbildung sehr erfolgreich ab. Lorenz ist mit seinem grossen Wissen und seiner sehr angenehmen Art zu einem wichtigen Teil in unserer Firma geworden, kann er doch in allen Bereichen (Transport, Rückbau, Recycling) eingesetzt werden. Lulu, melde Dich doch einfach, wenn Du noch eine dritte Lehre bei uns machen willst... Vielen Dank für Deinen Einsatz und die ruhige Art, mit der Du alles sehr zuverlässig machst!



Öffnungszeiten Feiertage 2017/18		
Mo.	25. Dezember	geschlossen
Di.	26. Dezember	geschlossen
Mi. - Fr.	27. - 29. Dezember	07.30 - 12.00 13.00 - 16.00
Mo.	1. Januar	geschlossen
Di.	2. Januar	geschlossen



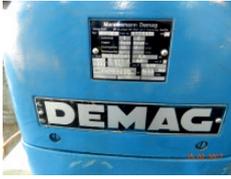
Layout+Design: Bee Wunderlin
Text: Armin Mühle / Bee Wunderlin

Statt Geschenken haben wir auch dieses Jahr wieder folgende Organisationen unterstützt: vier SOS-Kinderdörfer, Greenpeace, myclimate, Sorgentelefon, PlusSport sowie neu TrashHero. Wir sind sicher, dies ist auch in Ihrem Sinne!

Wir haben einen neuen Internet-Auftritt. Schauen Sie rein: www.muehlerecycling.ch!

Occasionen zu verkaufen

Demag Kettenzug Fr. 1'090.-
Kette H8-ck, entspricht DIN 5684, Triebwerkgr. 1 / AM / 2m, Jg. 1991, Traglast 2000 kg. Haupthubgeschw.: 12 8m/min. / 3-Motor-16/10P2K, PK10 V2/380V, sehr guter Zustand



Elektrokettenzug Fr. 450.00
Bj. 1989, trägt 250 kg, Typ 250.6-111, 1 Strang, Geschwindigkeit: 1,5 / 6,0 m / min, 220-240 V, Y 380-415 V, 50 Hz, Gewicht: ca. 26 kg



Kettenzug Fr. 280.00
trägt 4000 kg, 17 mm dicke Kette ca. 7 m lang, schmalere Kette 6 mm dick, von Hand zu bedienen



Alle Preise abgeholt und exkl. MWSt.

Samstags-Öffnungszeiten

2018 haben wir von 08.00 - 11.30 Uhr an folgenden Samstagen für Sie geöffnet:

Januar:	13.
Februar:	24.
März:	17.
April:	07.
Mai:	26.
Juni:	23.
Juli:	07.
August:	25.
September:	22.
Oktober:	27.
November:	17.
Dezember:	08.

Bitte nicht so! Um so eine Mulde "reisefertig" zu machen, brauchen unsere Chauffeure viel Zeit und Muskelkraft. Bitte füllen Sie die Behälter höchstens bis zum Rand. Damit erfreuen Sie unsere Chauffeure gleich mehrfach: Der Auftrag ist schneller erledigt, der nächste Kunde schneller bedient und eine Busse wegen Überladung gibt es auch nicht!



Bitte merken Sie sich diese Daten! An den anderen Samstagen ist der Betrieb **GESCHLOSSEN!**
Lieferungen von Privaten nur gegen Barzahlung!

ENTSORGUNGSHOTLINE 052 3 200 100